

Qualifizierung Ehrenamtlicher zur

- **Prävention sexueller Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit**
- **Entwicklung schützender Strukturen**

Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung werden in der Öffentlichkeit und in der Jugendhilfe mit großer Aufmerksamkeit bedacht. Für die Kinder- und Jugendarbeit ist der Schutz von Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt zentrales Thema. Die Welle von Aufdeckungen im vergangenen Jahr führte zu einer intensiven Beschäftigung mit dem Thema in Medien und Politik, so z.B. beim „Runden Tisch sexueller Kindesmissbrauch“ der Bundesregierung. Als Ergebnis der unterschiedlichen Initiativen ist zu erwarten, dass künftig alle Bereiche der Jugendhilfe – also auch die Jugendarbeit - beim Thema Kinderschutz stärker in die Pflicht genommen werden. (Vgl. Bayrischer Jugendring: <http://www.bjr.de/themen/praevention-sexueller-gewalt/praetect-grundlagen.html>)

Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Dienst, insbesondere Dekanatsjugendreferent/innen sind für die Thematisierung von Schutzmaßnahmen verantwortlich und müssen sicherstellen, dass die erforderlichen organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen des Kinderschutzes sicher gestellt und umgesetzt werden und ehrenamtlich Mitarbeitende qualifiziert sind.

Die Mindeststandards für die Kinder- und JugendleiterInnenausbildung des Landesverbandes der Evangelischen Jugend in Hessen sind 2010 überarbeitet worden, insbesondere im Bereich Kinderschutz. Sie können heruntergeladen werden unter: <http://www.ev-jugendarbeit-ekhn.de/84.0.html>

Im Anhang finden Sie Material und Literatur für die Qualifizierung von Ehrenamtlichen zu den Themen Sexualität und zur Prävention und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt.

Nicht jede Methode/Übung ist für jede Gruppe geeignet und daher sind die hier aufgeführten Übungen als Anregungen zu verstehen, die entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer/innen modifiziert bzw. ergänzt werden müssen.

Literatur:

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (aej) im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Jugendferiendienste e.V. (BEJ) (Hrsg.) (Dezember 2007), Keine Chance für ein Tabu – Sexuelle Gewalt bei Kinder- und Jugendreisen:

- „Stärkung des Kinder-Ich – Arbeitseinheit für Gruppenleiter(innen)schulung zum Thema Sexueller Missbrauch“ von Karlheinz Grosch, Seite 90 – 103

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (Hrsg.) (2011), Sex. Sex! Sex? – Umgang mit Sexualität und sexueller Gewalt bei internationalen Begegnungen, Kinder- und Jugendreisen:

- „Arbeitshilfen, Übersicht, Spielerischer Einstieg, Übungen zum Wissenstransfer, Übungen für Teamer, Übungen zur Selbstreflexion, Schulungskonzept“, Seite 99 – 287

Ev. – Luth. Landesjugendpfarramt Sachsen, Referat Arbeit mit Mädchen, Kindern und Konfirmanden, Gender (Hrsg.) (2011), Arbeitshilfe zur Prävention und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt:

- Teil II, Methodenbausteine, Übungen und Spiele zum Schutz vor sexueller Gewalt“, Seite 22 – 56

Hessischer Jugendring e.V. (Hrsg.) ((2001), Arbeitshilfe Grundausbildung ehrenamtlicher und freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit:

- „Alles was sie schon immer über Sex wissen wollten – aber nicht zu fragen wagten“ von Christa Limmer, Seite 66 – 72

Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung (Hrsg.) (Dezember 2002), Gruppen leiten lernen – Eine Dokumentation und Arbeitshilfe zur Qualifizierung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen:

- „Stärkung des Kinder-ich“ von Karlheinz Grosch, Seite 46 – 55

Internet:

Umfangreiches Informationsmaterial rund um das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ finden Sie/ findet ihr auch auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Deutschland (aej) <http://www.evangelische-jugend.de/index.php?id=126>

PräTect Qualifizierungsreihe „Keine Täter in den eigenen Reihen“

Online- Materialsammlung zu Baustein 4: Leitfaden zur Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern:

http://www.praetect.de/?page_id=10

- [Folien „Grundinformationen“](#)
- [Merkblatt für Freizeiten](#)
- [Verhaltenskodex BJR](#)
- [Arbeitsbogen „Ist das sexuelle Gewalt?“](#)
- [Gruppenübung „Feind/in oder Freund/in?“](#)
- [Gruppenübung „Sich aus dem Gleichgewicht bringen“](#)
- [Gruppenübung „Die Festung“](#)
- [Gruppenübung „Tabu“](#)
- [Gruppenübung „Sich gegenseitig Gefühle vorspielen“](#)
- [Gruppenübung „Grabbelsack“](#)
- [Gruppenübung „Abigail und Gregor“](#)
- [Gruppenübung „Wir gehen in Kontakt“](#)
- [Übung „4 Ecken“](#)
- [Übung „Postkarten“](#)
- [Grundregeln „Rollenspiel“](#)
- [Gruppenübung „Fiktive Fallbeispiele“](#)
- [Gruppenübung „Kraftnahrung“](#)
- [Gruppenübung „Koffer packen“](#)
- [Collage „Typisch Frau/typisch Mann“](#)
- [Gruppenübung „Der heiße Stuhl“](#)
- [Gruppenübung „Wir sind Dr. Sommer“](#)
- [Gruppenübung „Freundeskreis“](#)
- [Gruppenübung „Nähe und Distanz“](#)
- [Gruppenarbeit „Unsere Regeln“](#)
- [Gruppenübung „Frau Antje und Herr Kaiser“](#)
- [Besuch Beratungsstelle](#)
- [Besuch Polizei](#)
- [Text „Juristische Informationen“](#)
- [Text „Sexualstrafrecht“](#)

Weiteres Material zum JuLeiCa-Baustein Kindeswohlgefährdung bei Simone Reinisch unter simone.reinisch.zb@ekhn-net.de zu erhalten.

Simone Reinisch, 06.06.11